

Förderplan/-ziele

2. Selbstkompetenz

2.1 Emotionsregulation – Emotionen – Emotionalität

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
...kann eigenen emotionalen Zustand differenziert wahrnehmen (Selbstwahrnehmung).	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektionsgespräche Spiegelungen - Förderung der Selbstwahrnehmung durch entsprechende Förderreihen mit Spielen wie z.B. „Einschätzskalen“ - Reflektionen nach Unterrichtsstunden - Übungen zum Wahrnehmen von Basisemotionen („Gefühlsherz“)
... Selbst- und Fremdwahrnehmung sind kongruent.	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektionsgespräche (Spiegelungen) - „Einschätzskalen“ in Verbindung mit Partnerarbeit; Brettspiele (z.B. Therapie) - Spiele wie z.B. „Kalte Dusche/ Warme Dusche“ - Unterrichtsreihen im Fach Arbeitslehre, Philosophie (Einschätzung der Stärken und Schwächen)
	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektionsgespräche (Spiegelungen) - Übungen zum Erkennen von Basismethoden (Bildkarten z.B. Lubo) - Rollenspiele (Nachstellen und Verdeutlichung von Emotionen, Mimik, Gestik)
... kann Empathie zeigen/kann sich empathisch verhalten.	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektionsgespräche (Spiegelungen) - Handlungs- und produktionsorientierter Literaturunterricht (Methodik wie bspw. Lerntheken und Lesetagebuch) - Perspektivenübernahme - Situationen aus einer anderen Sicht beschreiben - Tagebucheinträge - Rollenspiele
...verfügt über ein altersadäquates Emotionsvokabular (Emotionswissen).	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des Vokabulars durch Begriffsklärungen (differenzierter Aufbau eines Wortschatzes zum Thema Emotionen, mögliche Methodik: Mindmap, -Lexikon- und Internetrecherche, Einordnungsübungen)
...kann eigene Emotionen verbalisieren (sprachlicher Emotionsausdruck).	<ul style="list-style-type: none"> - Emotionen über Rollenspiele darstellen - Anleitung/ Motivation des Erlernens über seine Gefühle zu reden (Morgenkreis, Abschlussrunde, Verstärkersysteme)
...verfügt über altersadäquate / zielführende Emotionsregulationsstrategien.	

2.2 Impulskontrolle – Selbststeuerung

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
...verfügt über Frustrationstoleranz.	<ul style="list-style-type: none"> - von außen unterstützende Maßnahmen zur Selbstberuhigung anbieten (Körperkontakt, Massagen, Wutbälle...), - Rollenspiele, - Einübung und Begleitung sozial adäquater Handlungsplanungen,
...schafft es, sich in emotional belastenden Situationen selbst zu beruhigen.	<ul style="list-style-type: none"> - Situationen zum Aufbau von Selbstvertrauen schaffen, - Möglichkeiten für Auszeiten bieten und einüben,
...schafft es, sich bei innerer Unruhe selbst zu beruhigen.	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Selbstberuhigung im Alltag besprechen und anbahnen,
...kann eigene Emotionen und Stimmungen wahrnehmen.	<ul style="list-style-type: none"> - Missinterpretation sozialer Hinweisreize in Gesprächen reflektieren,
...kann eigene Emotionen und Stimmungen kontrollieren.	<ul style="list-style-type: none"> - Konsequenzen bzgl. sozial deutlich unangemessenen Verhaltens aussprechen und einfordern,
...besitzt die Fähigkeit, sozial angemessene Entscheidungen zu treffen.	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Entwicklung eines Klassengemeinschaftsgefühls, - Unterstützung zur Entwicklung von Empathiefähigkeit geben,
...ist zur sozial angemessenen Handlungsplanung fähig.	<ul style="list-style-type: none"> - Schülersättigendes, annehmendes, wertschätzendes Klassenklima als pädagogische Grundlage, - sozial angemessene Entscheidungen und Handlungen durch Vorbilder erleben,
...kann mit Misserfolgen sozial verträglich umgehen.	<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsprogramme zur Selbststeuerung (z.B. LUBO-Nachfolger, Coolnesstraining, ...), - Bewusstmachung und Verstärkung von sozial angemessenem Verhalten - Verstärkung von angemessenem Umgang mit Misserfolgen,



...kann eigene Bedürfnisse zurückstellen.	- Formulieren von Ich-Zielen-
...kann eigene Impulse in emotional belastenden Situationen kontrollieren.	- Gewaltpräventive Bewegungsspiele durchführen und reflektieren,

2.3 Reflexionsfähigkeit

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
...ist in der Lage, soziale Hinweisreize wahrzunehmen.	- Einführen der Stoppregel, Übungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung,
...kann soziale Hinweisreize angemessen interpretieren.	- Gespräche, in denen Emotionen / Stimmungen thematisiert, reflektiert und gespiegelt werden,

3. Sozialkompetenz

3.1 Soziale Orientierung

3.1.1 Prosoziales Verhalten

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
... nimmt Bedürfnisse von anderen wahr. ... hat ein Gespür dafür, wie es anderen geht.	- „Blitzlicht“, „Gefühlsbarometer“, Morgenrunde, - Einhalten systemischer Konfliktklärungsschemata
... nimmt Rücksicht auf andere. ... vertritt eigene Interessen angemessen. ... nimmt sich zurück.	- Kooperationsspiele, Aufbau und Stärkung der Klassengemeinschaft, Übungen zum Formulieren eigener Wünsche, Bedürfnisse und Ansprüche, Anhalten zu und Hervorheben und Belohnen von Hilfsbereitschaft

3.1.2 Wertepluralismus

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
... ist hilfsbereit. ... arbeitet mit einem Partner.	- Anbahnen, Üben, Vertiefen und Festigen von Regeln zu Partner- und Gruppenarbeit - Verdeutlichen der Bedeutung von Absprachen bei gemeinsamen Tätigkeiten
... bringt sich bei der Zusammenarbeit mit einem Partner aktiv ein. ... arbeitet mit einer Gruppe,	- Reflektion von Partner- und Gruppenaktivitäten, positive Verstärkung bei angemessener Teilnahme
... bringt sich bei der Zusammenarbeit mit einer Gruppe aktiv ein.	- Verdeutlichen der Notwendigkeit von Regeln (Rollenspiele etc.) - Gespräche „Was wäre wenn ...?“

3.1.3 Zuhören

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
...beherrscht sprachliche Umgangsformen.	- Gesprächsregeln formulieren, einüben, reflektieren Rollenspiele (z.B. Vorstellungsgespräch), Bedeutung und Zweck von sprachlichen
...spricht freundlich und respektvoll mit Erwachsenen.	
...spricht freundlich und respektvoll mit Mitschülern.	
...setzt nonverbale Kommunikationsmittel (Mimik, Gestik) ein.	- Einsatz nonverbaler Kommunikationsmittel, Mimik, Gestik, Rollenspiele, Szenisches Spiel, Standbilder, `Gefühlsfoto
...beteiligt sich an Unterrichtsgesprächen.	- entspannte Unterrichtssituation schaffen, geprägt von gegenseitigem Verständnis und Respekt, Gesprächsregeln aufstellen, Anreize für die Beteiligung schaffen (z.B. Verstärkersystem, individuelle Ziele), motivierende

	Themen/ Impulse
...kann aufmerksam zuhören.	- Gesprächsregeln aufstellen einüben, reflektieren, angemessene Sprache, - angemessene Länge der „Zuhörphasen“, Gesagtes wiederholen/ zusammenfassen lassen
...lässt andere zu Wort kommen.	- Gesprächsregeln aufstellen, einüben, reflektieren
...spricht sicher mit Mitschülern.	- Kommunikationsanlässe zwischen Mitschülern schaffen (Spiele, Unterrichtsgespräche, gemeinsame Aktionen, Ausflüge Frühstück,...), Förderung der Selbstbewusstseins (Lob, angemessene Aufgaben, Stärken herausstellen,...), Förderung des Spielverhaltens, Kooperative Spiele und Aufgaben, Förderung der Klassengemeinschaft (gemeinsame Aktionen, Spiele,...)
...spricht sicher vor der Lerngruppe.	- motivierende Sprechsanlässe schaffen (z.B. von eigenen Erfahrungen erzählen, von eigenen Vorlieben o.ä. Erzählen), Material zur Förderung des mündl. Sprachgebrauchs (z.B. Rede Profi)
...spricht sicher mit bekannten Erwachsenen.	- Beziehungsaufbau, entspannte Unterrichts- / Klassensituation schaffen, Selbstvertrauen fördern (Lob, angemessene Aufgaben, Stärken herausstellen,...)
...spricht sicher mit unbekanntem Erwachsenen.	- Gesprächssituationen mit unbekanntem Erwachsenen schaffen (z.B. Einkaufen gehen)
...kann Blickkontakt halten.	- Gesprächsregeln aufstellen, einüben, reflektieren, Blickkontakt in Gesprächssituationen üben, Schülerinnen und Schüler auf Blickkontakt aufmerksam machen
...kann dem Gesprächsverlauf inhaltlich folgen.	- angemessene Sprache, angemessene Länge der „Zuhörphasen“, evtl. Visualisierung des Inhalts,
...bleibt beim Thema.	
...verfügt über eine altersgerechte Sprachentwicklung.	
...verfügt über einen angemessenen aktiven Wortschatz.	- Gesprächssituationen schaffen, Wortschatzarbeit in den Bereichen: Nomen, Verben und Adjektive, Themen wie Antonyme und Synonyme, Wortfelder, Wortfamilien, Teekesselwörter, Ober- / und Unterbegriffe, Redensarten und Metaphern
...verfügt über einen angemessenen passiven Wortschatz.	- Gesprächssituationen schaffen, zum Lesen motivieren (Buchvorstellungen, Schülerbücherei, Besuch der Stadtbücherei, motivierende Lektüren), (Kinderzeitung lesen (Kinder) Nachrichten schauen, unbekannte Wörter nachschlagen
...ist dazu in der Lage, Grammatik altersentsprechend zu verwenden.	- Aufgaben zu Zeitformen des Verbes, Verben konjugieren, Nomen deklinieren, Plural bilden, Artikel verwenden, persönliche Fürwörter anwenden,

3.2 Soziale Initiative

3.2.1 Kontaktfähigkeit

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
... nimmt angemessen Kontakt zu Erwachsenen auf.	- Anbahnung, Übung, Vertiefung und Festigung grundlegender Umgangsformen (Blickkontakt, Nähe/Distanz, Anrede, Begrüßung, Wortwahl/Ansprache
... nimmt angemessen Kontakt zu Mitschülern auf.	- kontaktfördernde Situationen (Spiele, Gespräche)
... kann Distanz halten.	- Rollenspiele, Spiegelung, Reflektion
... kann Nähe zulassen.	- Körperkontakt anbahnen, Rollenmuster bieten,
... akzeptiert Mitschüler. ... wird von Mitschülern akzeptiert. ... integriert sich in die Gruppe. ... ist in die Gruppe integriert. ... ist beliebt.	- Voraussetzungen für Gruppenaktivitäten schaffen, offene Situationen für die Gruppenbildung nutzen - Gruppendynamiken mit der Gruppe analysieren, reflektieren und Wünsche formulieren

3.2.2 Durchsetzungsfähigkeit

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
... nimmt Rücksicht auf andere. ... vertritt eigene Interessen angemessen. ... nimmt sich zurück.	- Kooperationsspiele, Aufbau und Stärkung der Klassengemeinschaft, Übungen zum Formulieren eigener Wünsche, Bedürfnisse und Ansprüche, Anhalten zu und Hervorheben und Belohnen von Hilfsbereitschaft

3.2.3 Konfliktverhalten

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
<p>... initiiert/provoziert keine Konflikte.</p> <p>... ist selten in verbale Konflikte verwickelt.</p> <p>... ist selten in körperliche Konflikte verwickelt.</p> <p>... nimmt Unterstützung zur Konfliktregulierung an.</p> <p>... ist zur Konfliktbewältigung bereit.</p> <p>... erkennt eigene Anteile an Konflikten.</p> <p>... benennt eigene Anteile an Konflikten.</p> <p>... nimmt unterstützende Lösungsvorschläge an.</p> <p>... benennt eigene Lösungsvorschläge.</p> <p>... setzt Vereinbarungen zur Konfliktlösungen um.</p> <p>... vertritt eigene Meinungen angemessen.</p> <p>... hält sich verbal aus fremden Konflikten heraus.</p> <p>... hält sich körperlich aus fremden Konflikten heraus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Analysieren und Reflektieren von Konflikten, Benennen von Auslösern, Erarbeiten von Konfliktlösungen, Treffen von Absprachen - Übungen zum Formulieren angemessener Kritik (Ich-Botschaften, sachlich begründet ...) - Erarbeiten verschiedener Formen der Entschuldigung und Wiedergutmachung - Streitschlichterprogramm, Mediation
<p>... nimmt Lob an.</p> <p>... nimmt Kritik an.</p> <p>... übt angemessen Kritik aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lob angemessen einsetzen - Kritik angemessen einsetzen, Reaktionen reflektieren

3.3 Regelverhalten

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
<p>... akzeptiert Regeln /Vereinbarungen</p> <p>... hält Regeln unter Anleitung und Kontrolle ein,</p> <p>... hält Regeln selbstgesteuert ein,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten grundlegender Regeln - Reflektieren und Spiegeln - konsequentes Einfordern regelgerechten Verhaltens
<p>... akzeptiert Konsequenzen auf Regelverstöße,</p> <p>... setzt Konsequenzen auf Regelverstöße um.</p> <p>... reguliert Verhalten selbstständig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hervorheben, Loben und Belohnen regelgerechten Verhaltens - schülerorientiertes Öffnen der Unterrichtsstrukturen zum Einüben eigenverantwortlichen Regelverhaltens

4. Lernkompetenz

4.1 Lern- Leistungsbereitschaft – Lern- und Arbeitsverhalten

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
<p>...kommt regelmäßig zur Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Langsame Anbahnung, - tolerieren für spätes Erscheinen, sukzessive Rücknahme, - geringe Leistungsanforderungen, Wohlfühlatmosphäre anbieten: (Frühstück, individuell gestalteter Platz, erfolgssichernde Anforderungen, etc.), - Identifikationsangebote mit Schule, Klasse, Dienste, Beziehungsanbahnung, - Verstärkersystem, - peer group einbinden, - nacharbeiten,
<p>...erscheint pünktlich zum Unterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nacharbeiten der verpassten Inhalte (nach dem Unterricht, in der Pause, in beliebten U.-situationen, - peer group (abholen, wecken einzelner Schüler durch andere

	Schüler,
...fertigt die Hausaufgaben an	<ul style="list-style-type: none"> - Hausaufgabenangebot in den Ganztag integrieren, - keine überfordernde Hausaufgaben,
...nimmt Arbeitsaufträge an	<ul style="list-style-type: none"> - Individualisierung von qualitativer wie quantitativer Anforderungen, - Passung der Methodik an die persönlichen Lernwege und Lernkanäle, - Passung an die aktuellen emotionalen Befindlichkeiten, - Bewusstmachung der besonderen Stärken, - gemeinsame transparente Zielsetzung, - Visualisierung der operationalisierten Lernfortschritte, - Einsatz extrinsischer Verstärker, - Erfahrung konsequenter und nachhaltiger Unausweichlichkeit, - Sicherung des Aufgabenverständnisses durch direkte 1:1 Begleitung beim Einstieg in die Arbeitsphase, - individuelle Bedingungen für erfolgsgesichertes Lernen,
...organisiert seine Arbeitsmaterialien	
...stellt sich herausfordernden Lernsituationen	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrung von erfolgsgesicherten Lernprozessen, - besonders motivierende Lernsituationen, kognitive Herausforderungen, - extrinsischer Verstärker, - besondere Formen der Verstärkung und Rückmeldung, - Bereitstellung attraktiver Lernmedien, - Stärken in das Zutrauen eigener Leistungsfähigkeit,
...setzt sich konzentriert und ausdauernd mit Aufgabenstellungen auseinander	<ul style="list-style-type: none"> - Konzentrationstraining, - Strategieentwicklung (Zeituhr, Kopfhörer, etc.), - mentale Vorbereitung zur Fokussierung (Entspannungsübungen, Körperwahrnehmung), - Spiele zur Aufmerksamkeitslenkung und Aufmerksamkeitsspanne, - Vorhalten einer motorisch und akustisch ablenkungsfreien Lernumgebung, - Entwicklung von verständlichen Indikatoren für Aufmerksamkeit, gemeinsame Überprüfung, - Visualisierung des Lernfortschritts hinsichtlich der Aufmerksamkeitsspanne, - Unterrichtsrythmisierung mit angemessenem Bewegungsanteil, - Einleitung von Arbeitsphasen durch Gleichgewichtsübungen, - Durchführung von altersangemessenen Konzentrationsprogrammen (z.B. Frostig / Marburger Konzentrationstraining)
...arbeitet selbstständig	<ul style="list-style-type: none"> - individualisierte Arbeitsanweisungen, - Bereitstellung von Materialien zur konkret-operativen Erfahrung, - individuelle Hinführung zur eigenständigen Nutzung von Materialien/ Medien zur Recherche, - Bereitstellungen von Materialien zur Erfolgskontrolle, - Training von einfachen Organisationsabläufen im Rahmen von lebenspraktischen Situationen (Aufräumen / Besorgungsaufträge/ spielerische Übungen...), - Strategieentwicklung (z.B. Verschriftlichung von Abläufen/ Spickzettel/ assoziative Merkhilfen etc.), - Visualisierung von Abläufen, - Mechanisierung durch Training, - Offene Unterrichtsformen (z.B. Stationsarbeit, Lerntheken...),
...erledigt Arbeitssaufträge sauber und strukturiert	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierungshilfen für den Arbeitsplatz, - vorbereitete Umgebung, - visualisierte Anweisungen (Bild und Schrift), - Vorstrukturierung von Arbeitsblatt oder Heft (z.B. Markierungen etc.), - Ritualisierung von äußeren Formen,
...arbeitet mit einem Partner oder in einer Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationsspiele, - Formen und Strukturen für die Partner- und / oder Gruppenarbeit erarbeiten und sichern - gelingende Kommunikation schaffen durch einfache Gesprächsregeln und deren Reflexion, - Berücksichtigung des Lehrprinzips „think – pair – share“ (denken, austauschen, vorstellen), - Wechselseitiges Vertrauen anbahnen (direkte Begleitung, Vertrauensspiele, Anknüpfen an bereits vorhandene positive Kontakte, etc.) - Verantwortungsübernahme jedes einzelnen Mitglieds, - Positive gegenseitige Abhängigkeit, - gemeinsame Entscheidungsfindung trainieren (Gesprächsregeln und Regeln für das soziale Miteinander nutzen), - grundlegende Hilfen zur (selbstständigen) Konfliktlösung erarbeiten,

	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Arbeit in Bezug auf fachliche, methodische und soziale Kompetenzen, - motivierende Inhalte, die zur aktiven Mitarbeit anregen,
...fordert Hilfen in angemessener Form ein	<ul style="list-style-type: none"> - Ritualisierung von Verfahren des Abrufens von Hilfestellungen, - Verstärkersystem,
...nimmt Korrekturhilfen /- anforderungen konstruktiv an	<ul style="list-style-type: none"> - Erfolgserfahrungen, - Erfahrungsmöglichkeiten schaffen, dafür, dass Umgang mit Fehlern konstruktiv und erfolgsorientiert ist,
...nimmt Lob an	<ul style="list-style-type: none"> - Kultur gegenseitigen Lobens in der Klasse schaffen, - individuelle Ursachen reflektieren,
...schätzt eigenes Lernverhalten angemessen ein	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von erlebnispädagogischen Maßnahmen (z.B. Klettern, Reiten) mit anschließender Eigen- und Fremdrückmeldung des gezeigten Verhaltens, - Thematisierung/ Förderung von Selbst- und Fremdwahrnehmung, - Stärken des Vertrauens in die eigene Leistungsfähigkeit (direkte Rückmeldung, Erinnern an Erfolge),
...schätzt eigene Leistungen angemessen ein	<ul style="list-style-type: none"> - Zieltransparenz, - Transparenz des bereits zurückgelegten Lernweges, - Reflexion mit der Lehrkraft, - Reflexion mit der Lerngruppe,

4.2 Konzentration und Sorgfalt beim Lernen - Kognition

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
...ist in der Lage, zu kombinieren.	<ul style="list-style-type: none"> - passende Problemlösungsaufgaben in verschiedenen Fächern stellen, z.B. Logicals, Textaufgaben, die selbstständig zu bewältigen sind - Anbieten von Kontrollmöglichkeiten - aufeinander aufbauende Aufgaben stellen (Transfermöglichkeiten) - Aufgaben, die verschiedene Lösungswege zulassen
...kann Inhalte mit Bekanntem in Verbindung bringen -Transfer	<ul style="list-style-type: none"> - Hilfsmittel anbieten - Planungsbogen bereitstellen - Trainingseffekte durch Wiederholungen herstellen - eigene Fragestellungen formulieren lassen, z.B. zu Sachtexten oder Situationen - Einkauf planen und durchführen mit begrenztem Budget
...ist in der Lage, Lösungswege zu suchen, auszuprobieren und zu überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> - Regeln suchen und formulieren (z.B. Straßenverkehr) - Regeln nachvollziehen - Tabellen/Diagramme lesen und erstellen - Geschichten zu einem Bild erzählen, Bildinterpretationen
... kann Arbeitsschritte planen.	<ul style="list-style-type: none"> - Fantasiebilder deuten - Umsetzung von Rezepten
...ist in der Lage, Hilfsmittel zielgerichtet einzusetzen.	<ul style="list-style-type: none"> - Anbieten von Spielen, z.B. Geräusche raten - Geschichten mit Falschaussagen - Hörmemory / Memory,
...kann sich Situationen und Handlungsschritte vorstellen.	<ul style="list-style-type: none"> - Singen von Liedern, - vorgemerkte Wege laufen/hüpfen, - nach Anleitung etwas zusammenbauen,
...besitzt die Fähigkeit, von der Problemstellung auf die richtige Lösung zu schließen.	<ul style="list-style-type: none"> - Laufdiktate, - Wörterketten,
...hat die Fähigkeit, das Wesentliche zu erkennen.	
...kann sich kurzzeitig Erklärungen oder Techniken merken	<ul style="list-style-type: none"> - Puzzle, - Vokabeltraining, - Symbole,
...ist in der Lage, Inhalte langfristig speichern zu können.	<ul style="list-style-type: none"> - Hörspiele, - Lektüresequenzen nachspielen,
...kann gelerntes Wissen abrufen.	<ul style="list-style-type: none"> - Fanatsiegeschichten nach Wörtern und Bildern, - Geschichten mit offenem Ende,
...geht kreativ an die Lösung von Problemen heran.	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele, - Werken mit verschiedenen Materialien,
...besitzt Fantasie.	<ul style="list-style-type: none"> - Textilarbeiten, - Malen/Zeichen, - Menüs kreieren, - Kreativitätstechniken einsetzen, z.B. Brainstorming, - Wahlmöglichkeiten bei der Lösung von Aufgaben,

5. Wahrnehmung / Motorik

Förderziel(e)	Maßnahmen / Methodik
<p>...kann Informationen des Vestibularsystems angemessen wahrnehmen und verarbeiten (Gleichgewicht).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - tägliche Stimulation (siehe Anhang) (Karussell/Drehstuhl/Rollen/Windmühle/Zirkusstuhltanz/Baumstammrollen) wichtig: immer langsame Bewegungen, Rollbrettübungen, lesen, schlafen, etc. in der Hängematte, - alle sportlichen Aktivitäten, v.a. drehen/stoppen/balancieren... - tägliche Gleichgewichtsübungen in der Gesamtgruppe - fester Sitzplatz - keine Ballkissen etc., evt. arbeiten im Liegen - keine Aufgabenstellungen in Bewegung - ausreichend Bewegungspausen - lernen in Bewegung - Sitzball, Ballkissen, Stehpult mit KeyBouncer etc. - Unterstützung bei Inhalten, die Richtungserkennen voraussetzen z.B. Verwechseln der Bedeutung von Zehner und Einer durch Verdrehung Unterstützung durch konsequent gleichbleibende Farbgebung Verwechslung von Buchstaben z.B. d / b Richtungspfeil und emotionale Verankerung
<p>...kann propriozeptive Informationen angemessen wahrnehmen und verarbeiten (Körperwahrnehmung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - jede Form von körperlicher Betätigung, vor allem in Verbindung mit Kraftanstrengungen (schwere Gegenstände tragen, graben etc.) - alle Sport- und Bewegungsspiele - Ziehen und Stauchen der Gelenke (zu allen Gelenken hin stauchen) (siehe Anhang / Massage) - An- und Entspannungsübungen (z.B. starre Kinder anheben etc.) Spiele (Möhren ziehen, Hausputz, Fingerspiele, Kneten etc.) - Zeit geben für alle praktischen Aufgaben, weil sie nur schwer automatisiert werden beeinträchtigte Kraftdosierung berücksichtigen (Anrempeln, Fallenlassen von Gegenständen, etc. sind oftmals nur Folge von mangelnder Kraftdosierung) - unterstimulierte Kinder brauchen viel Bewegung, um ausreichend kinästhetische Informationen zu bekommen über sich und den Raum, um sich überhaupt zu fühlen
<p>... kann taktile Stimulationen angemessen wahrnehmen und verarbeiten (Tastsinn).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Massagen (siehe Anhang) - vom Kind kontrollierte und bejahte Berührungen so oft als möglich Eigenberührungen des Kindes im Spiel (z.B. Hausputz etc.) - Spiele, die gegenseitige, kontrollierte Berührung ermöglichen (z.B. Waschstraße etc.) - Reaktionen des Kindes in seiner Verursachung verstehen und Sensibilisierung des sozialen Umfeldes, Berührungen müssen für das Kind immer erwartbar sein (von vorne / mit Ankündigung etc.) - klare und feste Berührungen, nicht streifend - motorisch ruhige Umgebung (evt. Möglichkeit des räumlichen Abstandes schaffen, z.B. in Pausensituationen, beim Ankleiden, beim Betreten der Schule im großen Pulk etc.) - Gruppenspiele im Sportunterricht nur mit Zustimmung und vorheriger Beobachtung des Kindes (evt. Sonderregelungen: z.B. Festhalten statt Anschlagen etc.) - Sitzplatz mit Blickkontakt zu den Mitschülern - nicht ohne Ankündigung von hinten an das Kinde herantreten - auf Kleidung achten, die nicht durch Berührung stört (z.B. Schildchen im Pullover / Socken mit Innennähten
<p>...kann visuelle Eindrücke angemessen wahrnehmen und verarbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung beim Optometristen , ggf. Prismenbrille - Training der Augenmuskulatur (z.B. liegende Acht / Labyrinth mit den Augen verfolgen etc.) - Förderprogramme: z.B. visuelle Förderung nach Frostig - Visuelle Koordination - Figur-Grund-Wahrnehmung - Wahrnehmungskonstanz - Wahrnehmung der Raum-Lage - Wahrnehmung räumlicher Beziehungen - klare übersichtliche Arbeitsblätter - keine Fensterbilder, um gebrochene Lichteffekte zu verhindern - große Kästchen und Linien - Lesehilfe / Schablone - Akzeptanz der anstrengungsbedingten Grenzen - (extrem hoher Energieaufwand und Dauerbelastung des Körpers beim Lesen und Schreiben)
<p>...kann auditive Informationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - auditiven Aufmerksamkeit

<p>angemessen wahrnehmen und verarbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - auditiven Speicherfähigkeit - auditiven Differenzierung - auditiven Merkfähigkeit - auditiven Analyse und Synthese - Bestimmungs- oder Folgeübungen mit Klangstäben - seitlich zur Gruppe sitzen (keine Ablenkung von hinten, Möglichkeit der visuellen Unterstützung, keine Gruppentische) - dominantes Ohr zum Lehrer - auf die akustische Situation im Raum achten - Anweisungen visualisieren und / oder in der Einzelsituation wiederholen - visuelles Lernen in den Vordergrund stellen Maßnahmen zur Schalldämpfung - dem Kind die Störung bewusst machen, damit es auch eigenständig seine Hörsituation gestalten und verbessern kann; - Sensibilisierung der Bezugspersonen
<p>...hat altersangemessene grob- und feinmotorische Möglichkeiten entwickelt.</p>	
<p>...kann motorische Handlungen planen und mechanisieren.</p>	